

Liebe famoses-Trainerinnen und Trainer

auf dem Treffen des famoses Fördervereins vom 08.04.2016 bis zum 10.04.2016 in Hirschaid wurden Beschlüsse gefasst, über die wir Sie informieren möchten:

1. Regelmäßiger Newsletter für Trainerinnen und Trainer
2. Neuer Vorstand des Förderverein FAMOSES gem. e.V.
3. Evaluationstudie wird veröffentlicht
4. Prozedere Einzelfallanträge zur Kostenübernahme von famoses-Schulungen
5. Neuauflage des Elternbuches
6. Neuauflage des Trainerordners für Elterstrainer
7. Neuauflage der Plakate
8. Drei-Länder-Tagung in Wien 3.-5. Mai 2017

Zu 1.: Da sich die Herstellung des althergebrachten Trainerbriefs gemeinsam mit MOSES als nicht mehr ganz „zeitgemäß“ herausgestellt hat, haben MOSES und famoses jeweils beschlossen, es mit einem „Newsletter“ zu versuchen, in dem wir Sie als famoses-Trainer/innen über die wichtigsten inhaltlichen und organisatorischen Neuigkeiten bei famoses regelmäßig, ein- bis zweimal jährlich, in Kenntnis setzen möchten.

Zu 2.: Für die Wahlperiode 2014 – 2016 wurden in den Vorstand des FAMOSES gem. e. V. gewählt:

- Daniela v. Pfeil, kbo-Kinderzentrum München, als 1. Vorsitzende
- Gisela von Ondarza, Norddeutsches Epilepsiezentrum für Kinder- und Jugendliche Schweninental/Raisdorf, als Kassenwartin
- Andreas Kirsch, Epilepsiezentrum Vogtareuth, als Schriftführer

Zu 3.: Die famoses-Evaluationsstudie von Frau Hagemann ist zur Veröffentlichung in einer englischsprachigen Zeitschrift eingereicht und wir hoffen, dass wir sie dann zur Unterstützung für die Kostenübernahme der Krankenkassen nutzen können.

Bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie in Bonn, 2014 wurden die Ergebnisse der Studie ausführlich dargestellt und diskutiert. Ein Jahr später gewann Frau Hagemann damit einen Preis beim „Science Fair“ der Universität Bielefeld (s. Anlage).

Zu 4.: Auf dem MOSES/famoses Workshop in Jena wurde deutlich, dass viele Trainerinnen und Trainer Eltern bei der Kostenübernahme durch die Krankenkassen unterstützen. Manchmal durch mehrere Widersprüche. Wir würden Ihre unterschiedlichen Erfahrungen mit der Kostenübernahme durch die Krankenkassen gern allen Trainerinnen und Trainern nutzbar machen und bitte Sie daher, der Geschäftsstelle, Frau Hahn, mitzuteilen, wenn Kassenanträge positiv oder negativ beschieden wurden.

Auf vielfachen Wunsch kann auch die Powerpointpräsentation mit Stichpunkten zur Finanzierung der famoses-Kurse (Präsentation aus dem Grundkurs) bei Frau Hahn angefragt werden.

Zu 5.: Seit Ende 2015 ist die neue, überarbeitete Auflage der Elternhandbücher zum Preis von 14.90 € über den Bethelverlag erhältlich. Bestellungen sind formlos per mail oder auch telefonisch möglich:

v.Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Zentrale Öffentlichkeitsarbeit

Dankort, Quellenhofweg 25

33617 Bielefeld

Telefon 0521/144-3604

Telefax 0521/144-6083

E-Mail: bethel-verlag@bethel.de

Zu 6.: Im Zuge der Überarbeitung des Elternhandbuches wurde auch der Trainerordner für Elterntrainer aktualisiert und neu aufgelegt. Neue Ordner können bei der famoses Geschäftsstelle, Frau Hahn, bestellt werden. Der Preis für den inhaltlichen Teil des Trainerordners beträgt 35 € (CD und Manual), für einen vollständigen neuen Ordner 40 € (CD, Manual und Ordner), jeweils zuzüglich Porto.

Zu 7. Auch die Plakate sind neu aufgelegt und können über die Geschäftsstelle angefragt werden.

Zu 8.: Auch für die nächste Drei-Länder-Tagung in Wien 3.-5. Mai 2017 plant famoses gemeinsam mit MOSES einen interdisziplinären Workshop. Themen der MOSES-Gruppe werden sein: *APPs und Co* (I. Coban, Epilepsiezentrum Bethel, Bielefeld), *Die Rolle von Cannabis bei der Epilepsiebehandlung* (G. Kurlemann, UKM, Münster). famoses wird sich in diesem Workshop mit der Frage der *Patientenrekrutierung* (I. Treiblmaier, Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Salzburg) und dem Thema *Epilepsie und Sozialverhalten* (S. Rinnert, D. Runkel, SPZ Weiden, Weiden) beschäftigen.

Am Patiententag können sich Patienten und Fachpersonal am MOSES/FAMOSSES-Stand über die Schulungsprogramme informieren.

Wir freuen uns, wenn Sie Themen oder Fragen an uns richten.

Mit freundlichen Grüßen

Margret Pfäfflin und Daniela v. Pfeil